

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Anslaud: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Eidgenössisches Budget. — Budget fédéral. — Poststücke bis 10 kg im Verkehr mit Korsika und Algerien. — Colis postaux d'un poids jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 29. November 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O.-R. in Bezug auf den abhanden gekommenen Sparkassaschein Nr. 91001 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 2000, lautend zu Gunsten von Frau Betty Janggen-Schmid, Malans, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 136^a)

St. Gallen, den 4. Dezember 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:
Dr. Wegelin.

Nous président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des articles 791 et suivants du C. f. des O., sommons le détenteur inconnu du billet de change émis le 21 novembre 1901 par Fritz Fluckiger, entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds, à l'ordre de Ciocarelli & Link, parqueterie, à Baden, payable le 28 février 1902, au domicile du souscripteur, rue de la Serre, n° 98 bis, à La Chaux-de-Fonds, billet à l'ordre du capital de fr. 3569.55, d'avoir à déposer cet effet au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois mois de la date de l'échéance et ce sous peine d'annulation du titre.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 142^a)

La Chaux-de-Fonds, le 17 décembre 1901.

Le président du tribunal: Delachaux.
Le greffier: H. Hoffmann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 30. Dezember. Die Firma **St. Ranft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1024) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «St. Ranft & Söhne».

30. Dezember. Stephan Ranft, Vater, Albert Ranft und Eugen Ranft, alle von und in Basel, haben unter der Firma **St. Ranft & Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «St. Ranft» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handels- und Landschaftsgärtnerei, garten-technisches Bureau und Baumschulbetrieb. Geschäftslokal: Mittlere-Strasse 159.

30. Dezember. Die Firma **A. Söll-Sand** in Basel (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. In die Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Industrie-Gesellschaft für Schappe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 324) wurde ferner gewählt der bisherige Kollektivprokuratör, August Staehelin-Bischoff, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Direktoren oder mit einem Prokuristen führt.

30. Dezember. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. Mai 1888, pag. 483) ist Fritz Mähly ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Die Firma hat den bisherigen Prokuristen, Hermann Zimmermann, von Zürich, wohnhaft in Basel, zum stellvertretenden Direktor gewählt. Derselbe ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

30. Dezember. **Carl Lüscher-Streckeisen**, gewesener Bankier, von und in Basel, erteilt gemäss O. 422, Abs. 3, Prokura an seine Ehefrau, Helena Lüscher-Streckeisen, von und in Basel. In dieser Prokura soll auch die Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Liegenschaften ausdrücklich inbegriffen sein.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fürstenberger & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 12. Januar 1887, pag. 20) löst sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Fürstenberger mit 1. Januar 1902 auf; die Firma erlischt am 1. Januar 1902. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Haerle, Simonius, Strohl & Co» in Basel.

30. Dezember. Wilhelm Haerle, von Kirchheim (Württemberg), Theodor Simonius, von Basel, Victor Strohl, von Sedan (Frankreich), und Louis

Grollimund, von Basel, alle wohnhaft in Basel, Emil de Bary, von und wohnhaft in Gebweiler (Elsass), Jules Dreyfus-Brodsky, von und in Basel, Witwe Emilie Geigy-Burckhardt, von und in Basel, Rudolf Geigy-Merian, von und in Basel, die Firma «Joh. Rud. Geigy & Co» in Basel, Prof. Dr. Alfred Gönner, von und in Basel, Kommerzienrat Karl Kraft, von und in Schopfheim (Baden), Ludwig Lieb-Burckhardt, von und in Basel, Henri Merian-Paravicini, von und in Basel, Adalbert Mylius, von Frankfurt a. M., wohnhaft in Basel, August Rappard, von Hauptweil (Thurgau), wohnhaft in Genf, Adolf Schlumberger, von und in Gebweiler (Elsass), Theodor Schlumberger, von und in Mülhausen (Elsass), Witwe Emma von der Mühl-Fürstenberger, von und in Basel, haben unter der Firma **Haerle, Simonius, Strohl & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 beginnt — Wilhelm Haerle, Theodor Simonius, Victor Strohl und Louis Grollimund sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; die übrigen Genannten sind Kommanditäre mit folgenden Beträgen: Emil de Bary mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Jules Dreyfus-Brodsky mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Witwe Emilie Geigy-Burckhardt mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Rudolf Geigy-Merian mit zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), die Firma «Joh. Rud. Geigy & Co» mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Prof. Dr. Alfred Gönner mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Kommerzienrat Karl Kraft mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Ludwig Lieb-Burckhardt mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Henri Merian-Paravicini mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Adalbert Mylius mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), August Rappard mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Adolf Schlumberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Theodor Schlumberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Witwe Emma von der Mühl-Fürstenberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Die Kommanditgesellschaft «Haerle, Simonius, Strohl & Co» übernimmt als Nachfolgerin der Firma «Fürstenberger & Co», welche mit 1. Januar 1902 erlischt, deren Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft erteilt Kollektiv-Prokura an Adolf Kehlstadt, von Basel, und Gustav Adolf Wuhmann, von Zürich, beide wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Rohwolle, Kammzug und Kämmlingen. Geschäftslokal: Nadelberg 24.

31. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Hauser & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347—348) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Fritz Müller-Merz, von und in Basel. Die Prokuraunterschrift desselben ist damit erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Rensch-Miville** in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 13. April 1897, pag. 435) erteilt Prokura an Rudolf Rensch von und in Basel.

31. Dezember. Die Firma **De Bary & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 27. März 1886, pag. 209) erteilt Prokura an Friedrich Dübi, von Burgistein (Bern), wohnhaft in Basel.

31. Dezember. Der Verein **Conférence de l'Europe centrale des Adventistes du septième jour** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. Juli 1887, pag. 596) hat an Stelle des verstorbenen Heinrich Philipp Holser zum Präsidenten gewählt Benjamin Georges Wilkinson, aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, und an Stelle des zurücktretenden Sekretärs Joseph Curdy zum Sekretär Jean Vuilleumier, von La Sagne, gewählt, welche die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv führen.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Probst-Schilling & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 279, vom 3. November 1897, pag. 1144) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. — Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Probst & Co» in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1901. 30. Dezember. Unter dem Namen **Schweizerischer Posthalter-Verband** besteht ein Verein mit dem Zwecke: Dienstliche Angelegenheiten der Mitglieder gemeinsam zu beraten, daherige Interessen zu wahren, allgemeine und Berufsausbildung, Geselligkeit und Kollegialität zu fördern und zu pflegen, überhaupt dem Stande der Posthalter diejenige Stellung zu erringen, die demselben gemäss den an ihn gestellten Anforderungen gebührt. Zu diesem Zwecke giebt der Verband gemeinschaftlich mit den zur neugegründeten Union gehörenden Vereinigungen ein obligatorisches Fachorgan heraus. Der Sitz des Vereins ist am jeweiligen Domizil des Präsidenten des Centralvorstandes, gegenwärtig in Fahrwangen. Die Statuten sind am 17. und 18. August 1901 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Posthalter, Ablagehalter und Telegraphist eines Bureaus III. Klasse der Schweiz werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Central- oder nächstgelegenen Sektionsvorstand und Aushändigung einer bezüglichen Personalkarte. Der von der Delegiertenversammlung jenen festzusetzende Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 5. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, mindestens einen Monat vor Beginn eines neuen Vereinsjahres dem Central- und Sektionsvorstand einzureichende Austrittserklärung unter Beilage der Personalkarte und durch Ausschluss. Gegen einen allfälligen Ausschluss kann an die Delegiertenversammlung rekuriert werden. Mit dem Austritt aus dem Verein erlöschen alle Ansprüche des betreffenden Mitgliedes an den Verein, sowie an allfälliges Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, der Centralvorstand, die einzelnen Sektionen, die Rechnungsprüfungskommission und die Redaktionskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Centralvorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Centralvorstand kann seine Mitgliederzahl durch zwei Mitglieder aus der Vororts- oder einer andern Sektion auf sieben ergänzen. Präsident ist Rudolf Müller, Posthalter, von

und in Fahrwagen; Sekretär ist Samuel Horlacher, Posthalter, von Umiken, in Baden; Kassier ist Xaver Basler, Posthalter, von und in Zeihen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 28 décembre. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1901, la société anonyme ayant pour titre: Société Immobilière Gevray-Navigation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1901, page 1109), a nommé membre du conseil d'administration, Louis-Marc Bouët, entrepreneur, à Genève, en remplacement de O. Dumont, démissionnaire.

28 décembre. La raison **Gaget**, banquier, à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, page 71, et du 26 mai 1898, page 654), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 décembre. La raison **V^e S. Katz**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1896, page 1424), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 6 juillet 1901.

La maison est continuée, depuis le 15 juillet 1901, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison: **Jane Katz**, à Genève, par la fille de la précédente, Jane Katz, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie et bijouterie. Magasin: 22, rue du Rhône.

28 décembre. Le chef de la maison **E. Peloux**, à Genève, commencée en avril 1901, est James-Emile Peloux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Commerce de pierres industrielles. Locaux: 17, Boulevard James Fazy.

30 décembre. La maison **Ed. Cuénod**, Entreprise de travaux publics, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mai 1897, page 594), donne dès ce jour, procuration au fils du titulaire, Emile Cuénod, d'origine vaudoise, domicilié à Grange-Canal.

30 décembre. La société en nom collectif **Tartavel et Rollaz**, manufacture de chemises, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1899, page 519), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} novembre 1901. La liquidation opérée par les deux associés étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. La société en nom collectif **A. Févat aîné et A. Münch**, commerce de grains et farines aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 février 1893, page 104), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1901. Sa liquidation opérée par les deux associés, étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Le chef de la maison **A. Münch aîné**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} janvier 1902, est Arnold Münch, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commission et représentation. Bureau: 41, Route de Frontenex.

30 décembre. Inscription d'office. Le chef de la maison **A^e Mincieux**, à Genève, réinscrite ce jour, est Antoine Mincieux, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Décorateur-ornemaniste; commerce et réparation d'objets d'art anciens. Locaux: 11, Grande Rue.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau Fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,157. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

C. Buchmann & C^e, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen, Parfumerien jeder Art und Haarfarben.

HELIOS

Nr. 14,158. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

C. Buchmann & C^e, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen und Parfumerien
jeder Art.



Nr. 14,159. — 30. Dezember 1901, 9 Uhr a.

Corona, Fahrradwerke und Metallindustrie, Actiengesellschaft,
Brandenburg a. H. (Deutschland).

Fahrräder.



Nr. 14,160. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Verkaufsverein der Rheinischen Braunkohlen-Briketwerke, G. m. b. H.,
Köln (Deutschland)

Braunkohlen-Briketts.



Nr. 14,161. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Hauelsen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen und Sieheln.



Nr. 14,162. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Hauelsen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



Nr. 14,163. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Badische Anilin- & Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmaceutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Flavanthren

Nr. 14,164. — 31. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik Güstrow, Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann,
Güstrow (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

Yohimbin Spiegel.

Nr. 14,165. — 31. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik Güstrow, Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann,
Güstrow (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

Dr. Spiegels Yohimbin-Tabletten

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 21. Dezember: Das seinem Ende zugewandte Jahr hat eine phänomenale Prosperität gebracht, deren gute Resultate durch Rückgang spekulativer Werte nicht beeinträchtigt werden können. Der jüngste Kursfall der Kupfer- und Petroleum-Aktien, der mit scharfen Preiserhöhungen der genannten Produkte Hand in Hand geht, hat das Geschäft nicht fühlbar beeinflusst. Keinesfalls hat die Kaufkraft des Volkes dadurch eine Beeinträchtigung erlitten, und es wird aus allen Teilen des Landes ein ungewöhnlich grosses Weihnachtsgeschäft gemeldet. Ein bemerkenswertes Moment ist die diesmalige starke Nachfrage nach Ware besserer Qualität und Luxusartikeln; es sollen u. a. die Juwelenhändler, welche in diesem Jahre für 25,000,000 Dollars mehr Diamanten importiert haben als letztes Jahr, ein glänzendes Geschäft machen.

Die niedrige Temperatur begünstigt die Nachfrage nach Wintersachen aller Art, besonders Kleidungsgegenstände und Schuhwaren. Der saisongemässe Schluss der Schifffahrt auf den Binnenseen und Kanälen hat dem starken Mangel an Transportmitteln etwas abgeholfen, so dass an den Produktions- und Verkehrszentren die Ueberfüllung mit der Beförderung harrenden Gütern etwas nachgelassen hat. Die Baupoperationen nicht nur in den Grossstädten, sondern in allen Teilen des Landes werden, soweit als in der Jahreszeit möglich, fortgesetzt, und neben grossen Neu- und Erweiterungsbauten für industrielle Zwecke, welche das Vertrauen auf weitere gute Geschäftszeiten kennzeichnen, werden Baupläne von stupendem Umfang bekannt, wie die von der Pennsylvania-Bahn geplante Tunnelierung der die Stadt New-York einschliessenden beiden Ozeanarme.

Im hiesigen Engrosmarkt der Textilwarenbranche war in der Berichtswache der Beginn mit dem Verkauf für nächstes Jahr bestimmter schwerer Winterstoffe seitens der American Woolen Co. das Hauptereignis; es soll die Gesellschaft in der Woche in Ueberzieherstoffen einen Umsatz von 10,000,000 erzielt haben. Die diesjährigen Preise sind nur in vereinzelter Füllen um 5% höher als vor einem Jahre. Im Baumwollwarengeschäft ist das hervorstechendste Moment die feste Haltung der Verkäufer, welche bei weiterem Steigen des Rohmaterials noch grössere Rückhaltung zeigen dürften. Der Verkehr in dieser, wie in den meisten andern Branchen des Drygoodsdistrikts war jedoch der Jahreszeit angemessen ein limitierter, indem, abgesehen von Nachordres, für das Weihnachtsgeschäft die Jobbers in Vorbereitung des Jahresabschlusses keine grösseren Bestellungen placieren, während auch die Detailhändler erst nach dem Jahreswechsel dem Frühjahrsgeschäft mehr Aufmerksamkeit zuwenden werden.

Der Baumwollmarkt war während der Woche zumeist in willigerer Haltung, und dass die Profitnahme seit zwei Wochen den Markt nicht stärker deprimiert hat, zeigt seine feste Position. Woll ist in stetigem gutem Begehrt und aufsteigender Tendenz, während der Getreidemarkt Feiertageinflüssen unterliegt, ohne dass die verhältnismässig hohen Weizen- und Maispreise eine Abschwächung erfahren hätten. Während die Farmer ihren Weizen vom Markte halten, sind sie um so eher geneigt, lebendes Vieh an den Markt zu bringen, um an Futtermaterial zu sparen. Preisreduktionen für Zuckerraffinaden scheinen auf Neuausbruch des Konkurrenzkampfes der östlichen Raffineure hinzuweisen. Auch den Preis seines Röstkaffees hat der Zuckertrust reduziert. Petroleum ist von der Standard Oil Co. in einer Woche dreimal im Preise herabgesetzt worden, wie es heisst, mit Rücksicht auf Vorräte im Welt-Ölmarkt. Auch für Kupfer, an welchem Metall Standard-Ölinteressen stark interessiert sind, hat die Woche sensationelle Preisermässigungen gebracht.

— Eidgenössisches Budget. Die endgültigen, aus den Beschlüssen der Bundesversammlung sich ergebenden Ziffern des Budgets pro 1902 sind folgende: Einnahmen Fr. 102,290,000, Ausgaben Fr. 107,890,000; Mutmasslicher Ausgabenüberschuss Fr. 5,600,000.

— Poststücke bis 10 kg im Verkehr mit Korsika und Algerien. Vom 1. Januar 1902 an können mit Korsika und Algerien Poststücke über 5 bis 10 kg ausgewechselt werden. Die Leitung erfolgt ausschliesslich über Frankreich. Wertangabe und Nachnahme sind zulässig bis zum Höchstbetrage von Fr. 500. Die Gewichtstaxe vom Aufgabort bis an den Bestimmungsort beträgt für ein Poststück über 5 bis 10 kg Fr. 2. 35 und die Werttaxe für je Fr. 300 25 Cts.

— Budget fédéral. Les chiffres définitifs du budget de la Confédération pour l'exercice 1902 ont été arrêtés comme suit par l'assemblée fédérale: Recettes: fr. 102,290,000; dépenses: fr. 107,890,000; excédent des dépenses présumé: fr. 5,600,000.

— Colis postaux d'un poids jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. Dès le 1^{er} janvier 1902, il pourra être échangé des colis postaux d'un poids

supérieur à 5 jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. L'acheminement en aura lieu exclusivement par la voie de France. La déclaration de valeur et les remboursements seront admis jusqu'au montant maximum de fr. 500. La taxe au poids du lieu d'origine au lieu de destination s'élève pour un colis postal d'un poids supérieur à 5 jusqu'à 10 kg à fr. 2. 35 et la taxe à la valeur à 25 cts. par fr. 300.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
Encaisse mé-	26 décembre.	2 janvier.	26 décembre.
tallique	fr.	fr.	fr.
Portefeuille	3,565,547,604	3,545,758,662	Circulation de
	793,052,184	846,119,011	billets. . .
			Comptes cour.
			989,356,623
			726,558,340

Niederländische Bank.			
	21. Dezember.	28. Dezember.	21. Dezember.
	fr.	fr.	fr.
Metallbestand.	144,376,945	144,398,351	Notencirculation.
Wechselportef.	62,793,029	61,896,995	Conti-Correnti.
			15,002,417
			16,240,468

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von 4 % Obligationen.

Gemäss früherer Publikation werden vom 1. Februar 1902 an durch unsere Hauptkasse dahier folgende 677 Obligationen à Fr. 500 unseres 4 % Anleihe vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102308	119701 bis 119710	147331 bis 147340
102313	120081 » 120090	147791 » 147800
103151 bis 103160	120131 » 120140	147971 » 147980
103411 » 103420	120611 » 120620	148241 » 148250
103751 » 103760	120931 » 120940	148641 » 148650
105341 » 105350	121131 » 121140	149671 » 149680
105741 » 105750	122201 » 122210	150721 » 150730
106061 » 106070	123621 » 123630	152981 » 152990
108001 » 108010	124651 » 124660	155391 » 155400
108771 » 108780	125451 » 125460	155851 » 155860
110271 » 110280	125651 » 125660	156421 » 156430
111581 » 111590	127191 » 127200	156811 » 156820
111591 » 111600	127451 » 127460	157231 » 157240
111961 » 111970	129251 » 129260	158291 » 158300
112241 » 112250	130341 » 130350	158471 » 158480
113701 » 113710	133311 » 133320	158601 » 158610
113751 » 113760	135381 » 135390	158731 » 158740
114421 » 114430	135421 » 135430	159141 » 159150
115241 » 115250	139031 » 139040	159351 » 159360
116221 » 116230	139691 » 139700	159542
117271 » 117280	140841 » 140850	159613
117761 » 117770	143021 » 143030	159619
117861 » 117870	143671 » 143680	159637
118041 » 118050	145161 » 145170	159644
118401 » 118410	147231 » 147240	

Mit dem 1. Februar 1902 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend die 4 % Obligationen: 13453, 103490, 110423, 116701—116710, 121935, 132588—132590, 143413, 143444, 157011, 157361—157370, 158000.

Basel, den 31. Dezember 1901.

(8)

Direktorium.

Maschinenfabrik A. G. Wetzikon.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. Januar 1902, nachmittags 2½ Uhr, ins Café Du Pont in Zürich.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Vorlage von Rechnung und Geschäftsbericht pro 1900/1901 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahlen.
- 4) Verschiedenes.

Rechnung und Bilanz liegen den Herren Aktionären vom 6. Januar 1902 an in unserem Bureau zur Einsichtnahme auf.

Wetzikon, den 30. Dezember 1901.

(6)

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung.

Die nachbezeichneten Firmen:

- 1) Blankart, Pestalozzi & Cie.,
- 2) C. W. Schlüpfer & Co.,
- 3) Schuppisser, Vogel & Co.

mit Sitz in Zürich, welche auf Ende 1901 ihren Rücktritt als Börsenagenten dieses Platzes erklärt haben, suchen um Aushandlung ihrer bei der Finanzdirektion des Kantons Zürich hinterlegten Realkautionen im Betrage von je 20,000 Franken nach.

Allfällige Ansprüche an diese Kautionen sind innerhalb einer Frist von 60 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Vorstand des Effektenbörsenvereins Zürich (Präsident: Herr J. Rinderknecht) anzumelden und zu diesem Zwecke ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist, oder nach Erledigung der innert derselben geltend gemachten Ansprüche, werden die Kautionen bzw. der übrig bleibende Rest den genannten Firmen ausgehändigt.

Zürich, den 31. Dezember 1901.

Für die Volkswirtschaftsdirktion,

(2092)

Der Sekretär:

J. C. Eschmann.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Montag, den 13. Januar 1902, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Bahnhof (Imhof) in Burgdorf.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der XXVII. Jahresrechnung 1900/1901.
- 2) Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen freundlichst eingeladen.

Biglen, den 2. Januar 1902.

(5) Der Gesellschaftspräsident: J. Ed. Schneider.

Eine grössere, in allen Teilen der Schweiz gut eingeführte Fabrik-firma in wollenen Kleiderstoffen in Greiz (Deutschland) (es werden ausser Stapelartikeln auch Nouveautés fabriziert) sucht für die Schweiz einen

gewandten Vertreter

gegen Provision. Hunderte von Verbindungen bei der Manufaktur-Detail-Kundschaft sind seit Jahren vorhanden und würde es einem gut bekannten und beliebten Herrn nicht schwer fallen, umfangreiche Geschäfte herbeizuführen. Eventuell können auch zwei Agenturen für die Ost- und Westschweiz eingerichtet werden.

Offerten mit detaillierten Angaben über die seitherige Thätigkeit und Referenzen werden unter Chiffre A. P. 500 erbeten an Rudolf Mosse, Greiz.

Soll.....	Haben.....
Schreibbücher- u. Pa-	pierwarenfabrik A. G.
Florastrasse 12	BIEL-BIENNE
Beste Bezugsquelle	für Geschäfts- und
Copierbücher und	Druckarbeiten jeder
Art	etc.

(287)

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836.

Eingesahletes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

COMPTOIR TH. ECKEL
J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (706)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par
le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son ex-
cellente organisation, ses grandes rela-
tions et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel,
Streitgasse 16. (1717)

Das Kursblatt wird auf Verlangen
gratis zugesandt.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich
durch Unter-
richtsbrieft. Erfolg garantiert. Verlangen
Sie Gratisprospekt. (1971)

H. Frisch, Bucherexperte, Zürich.

Ein Jüngling von gutem Hause
sucht in einem Kaufmannshause als

Lehrling

einzutreten. Derselbe hat 2 Jahre
die Sekundarschule und 2 Jahre ein
kaufmännisches Institut besucht, ist
konfirmiert, hat sehr schöne Hand-
schrift, spricht ordentlich franzö-
sisch, hat sehr gute Zeugnisse und
könnte sofort oder auf Ostern ein-
treten. Gef. Offerten unter Chiffre
Z Z 25 zu richten an Rudolf Mosse
in Zürich. (2)

Junger Commis,

beider Sprachen in Wort und Schrift
mächtig, sucht, gestützt auf prima
Zeugnisse, Stelle in besserem Hause als

Buchhalter, Verkäufer oder Reisender.

Eisenwarenbranche bevorzugt.
Gef. Offerten unter Chiffre Z C 28
an Rudolf Mosse, Zürich. (3)

